



**Förderverein GERDA-WEILER-STIFTUNG e.V.**

c/o Gudrun Nositschka, Am Minderbruch 6, 53894 Mechernich, Tel.: 02256/7286

**28.Februar/1.März 2001**

Guten Tag, liebe Mitfrauen, Förderinnen und Förderer sowie Sympathieträgerinnen,  
**ein herzliches Willkommen zum 1. Informationsbrief im Jahr 2001.**

Was Sie/Euch in diesem Brief erwartet:

- Einladung zu einem besonderen Abend in Frankfurt am 31. März 2001,
- Einladung zur Jahresversammlung am Sonntag, dem 1. April 2001, in Frankfurt,
- Fördermittel für:  
MATRONIS - Visionen zu einem regionalen Göttinnenkult -, ein Projekt in Zülpich,
- Hinweise auf Veröffentlichungen/Filme von Mitfrauen und Förderinnen,
- Frauen - bald nur noch „Ei -Trägerinnen“? Handlungsbedarf der Stiftung ?
- Dank an Spenderinnen.

**1. Einladung zu einem Abend mit Frauenkraft.**

a. *Grau-Eule* und *Freya* wissen viel über Frauenwissen=Hexenwissen. Wir dürfen staunen und an ihrem Wissen teilhaben. Ort und Zeit: Siehe Extra-Einladung.

b. Vorführung des Films „Das Frauen-Gedenk-Labyrinth“ - Das Fest der 2000 Frauen - von und mit Uschi Madeisky. Ort und Zeit: Siehe Extra-Einladung.

**2. Jahresversammlung am Sonntag, dem 1.April 2001, um 10 Uhr.** Wir sind willkommen in den Räumen der Frankfurter Stiftung für Frauen in Wissenschaft und Kunst, **maecenia, Große Seestr. 57, in 60 486 Frankfurt.** Für ihre Gastfreundschaft und die bisherige gute Zusammenarbeit danken wir herzlich.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Berichte der Vorstandsfrauen
2. Ideen und Aktionen zu Fundraising
3. Diskussion und Beschlußfassung über Förderkriterien
4. Vergabe von Fördermitteln
5. Stiftung und Gesellschaftsfragen: Wann soll die Stiftung sich einmischen?
6. Öffentliche Veranstaltungen 2001/2002
7. Verschiedenes

**3. Wo Fördermittel sichtbar werden.** Birgit Erlenbruch und Sophie Lange laden ein zu MATRONIS - Visionen zu einem regionalen Göttinnenkult - im Propsteimuseum Zülpich vom 17. März bis 29. April 2001.

**Der lesens- und anschauenswerte Katalog wird u.a. von der Gerda-Weiler-Stiftung gefördert.** Eröffnung ist am Freitag, dem 16. März, um 18.30 Uhr mit der Aufführung der Klang-und Bildinstallation „MATRONIS“. Spannendes Rahmenprogramm mit mehreren Sonntags-Matinee über „Matronen, Heilige Jungfrauen, WildeWeiber“, „Landschaft, Baum und Brot im Kult“, „Weibliche Dreifaltigkeit“ und „Weibliche Genealogie“. Einladungen zur Eröffnung plus ausführliches Rahmenprogramm bitte bei mir anfordern unter Tel. 02256/7286.

#### **4. Veröffentlichungen von Mitfrauen und Förderinnen**

a. „Europas Sprung in die Zukunft“. Ausrufung des Jahrtausends der Frau. Hambacher Frauenmanifest mit großem Bildteil. Hg. Siegrun Laurent. Zu beziehen durch: Frauenkultur-und Bildungsstätte Labyrinth e.V., Herdstr. 7, 67346 Speyer, Tel.: 06232-28833 oder in jeder Buchhandlung (ISDN 3 - 00 - 00 7010 - 9) DM 35,- incl. Versand

b. „Buch der 1000 Frauen - Das Frauen-Gedenk-Labyrinth“ **Teil 2, (voraussichtlicher) Erscheinungstermin im Mai 2001.** Zeitgleich dazu findet vom 30. Mai - 12. Juni 2001, zum zweiten Mal auf dem Opernplatz in Frankfurt, die Ausstellung des Frauen-Gedenk-Labyrinths statt - **mit fast 100 weiteren Gedenk-Steinen.** Die Initiatorin, Dagmar v. Garnier, ist in diesem großen Projekt zeitlich sehr eingebunden. Ihre Auflistung zur Feststellung eines evtl. Reinerlöses aus den Konzerteinnahmen beim Fest der 2000 Frauen zugunsten der Gerda-Weiler-Stiftung wird noch erfolgen und kann vielleicht schon im nächsten Rundbrief veröffentlicht werden.

c. „Die drei Wünsche der Sharifa“. Über Mädchenbeschneidung bei den Kunama in Eritrea. Video-Film von Uschi Madeisky und Klaus Werner. Bestellungen: COLORAMA, Wolfsgangstr. 94, 60322 Frankfurt oder FAX: 069/551404. DM 49,- plus Versand.

d. „**Das Frauen-Gedenk-Labyrinth**“, Fest der 2000 Frauen. Video-Film von Uschi Madeisky und Klaus Werner. Bestellungen bei Dagmar v. Garnier oder Uschi Madeisky.

#### **5. Frauen - bald nur noch „Ei - Trägerinnen“? Handlungsbedarf der Stiftung ?**

Bundeskanzler Schröder will Deutschland einen „guten“ Stand in der Gen-Technik sichern und dazu das Embryonen-Schutzgesetz lockern. Die neue Gesundheitsministerin, Ulla Schmidt, ist sein weibliches Sprachrohr. Ulrike Flach, FDP, Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Forschung und Technik, hat keine Zweifel. Bedenken, wie sie u.a. Claudia v. Werlhof in „Mutter-Los“ und Mary Daly in „Gyn/Ökologie“ aufzeigen, wohin die männlich-gesteuerte Reise geht, scheinen diesen Politikerinnen unbekannt zu sein. Mischen Sie sich/mischt euch bitte schnell ein. Alleine, mit Frauengruppen, in Parteien. Auf der Jahresversammlung werden wir diskutieren, ob und in welcher Form sich die Stiftung in Fragen der sog. Reproduktionsmedizin, der Gen-Technik und des Klonens zu Wort meldet.

## **6. Dankeschön**

Einen erfreulichen Zuspruch fand der Informationsbrief vom 1. Nov. 2000. Zahlreiche Bitten um Christa Mulacks Vortrag konnte ich meistens prompt erledigen sowie freundliche Fragen beantworten. Die Geldzuwendungen für Förderverein und Stiftung belaufen sich seit dem Brief auf gut 7.000,-DM. Herzlichen Dank und bitte nicht nachlassen!

Dem Frauenforschung ist das Sprungbrett in ein nach-patriarchales Weltbild.

*„Es kann nicht darum gehen, die Geschlechterdifferenz zu leugnen, sondern das androzentrische Weltbild zu überwinden“. Gerda Weiler in „Ich brauche die Göttin“, 1997.*

**Herzliche Grüße aus dem Matronen-Land und ein schönes Frühjahr.**

Ihre/Eure

*Gudrun Nositschka*